

sehr viel, wie das Sprichwort lehret: Idem velle et idem nolle ea demum est vera amicitia. Das trifft nicht nur in der natürlichen, sondern auch in der geistlichen Freundschaft zu. Allein es kömmt doch noch ein höherer Grund, nemlich ein höherer Grad der Liebe Christi hinzu. Es ist bekant, daß die harmonie zweyer Freunde bestehe im convenientia in uno tertio. Wenn nun das tertium sich in einem höhern gradu befindet, so auch die Liebe. Hier ist's nun die Liebe Christi. Und solche wird mercklich vergrößert, wenn die natürliche harmonie groß ist. Kommet nun hiez zu noch mancherley Verbindung in Neben- dingen, z. E. studiis, fatis, Amts-Geschäften und dergleichen, ja so wird dieser gradus der Bruder-Liebe sehr hoch und inniger, als wo alles das nicht concurrirt. Meines Wissens weiß ich mich nicht zu besinnen, daß jemand diese Materie von der geistlichen Freundschaft ausgeführet. Sie würde sehr erbaulich und angenehm seyn.

LIX. Frage.

Da in den Augen derer, die sich vor befehrt halten und in der That nicht seyn, kein größser Dorn, als so eine geistliche Freundschaft, so wird gefragt, was doch vor cautelen zu beobachten, daß solche geistliche Freunde nicht

nicht